

Berlin

unter diesem Titel erschien soeben das 4. Sonderheft der

Kultur Deutsche Zeitschrift

Umfang 218 Seiten, mit zahlreichen wertvollen Bildbeigaben



Aus dem Inhalt:

Oberbürgermeister Böß, Berlin / Vier Jahre neues Berlin
 Dr. Ernst Kaeber, Archivar der Stadt Berlin / Der Weg zur Großstadt
 Stadtkämmerer Dr. Karding, Berlin / Stadthaushalt und Wiederaufbau
 Dr.-Ing. L. Adler, Stadtbaurat für das Verkehrswesen von Berlin / Der Berliner Verkehr
 Stadtbaurat Hahn, Berlin / Verkehrsbauten der Weltstadt
 Obermagistratsrat Dr. Häußler, Berlin / Park-, Spiel- und Sportplatz-Entwicklung im neuen Berlin
 Stadträtin Klara Weyl, Berlin / Die Quellen deutscher Zukunft
 Geh. Kom.-Rat C. von Borzsig, Berlin / Die deutsche Reichshauptstadt in der Weltwirtschaft
 Dr. Carl Diem, Berlin / Die deutsche Hochschule für Leibesübungen
 Major a. D. von Tschudi, Berlin / Die Weltflugstadt
 Dr. Franz Servaes, Berlin / Berlin im deutschen Kunstleben
 Hans Ostwald, Berlin / Vom Verdegang des Berliners
 Hans Brennert, Berlin / Weltstädte untereinander
 Fremdsprachenbriefe über den Inhalt des Heftes „Berlin“:
 Spanische, französische, und italienische Erläuterungen usw. usw.

Ladenpreis Mark 2.—

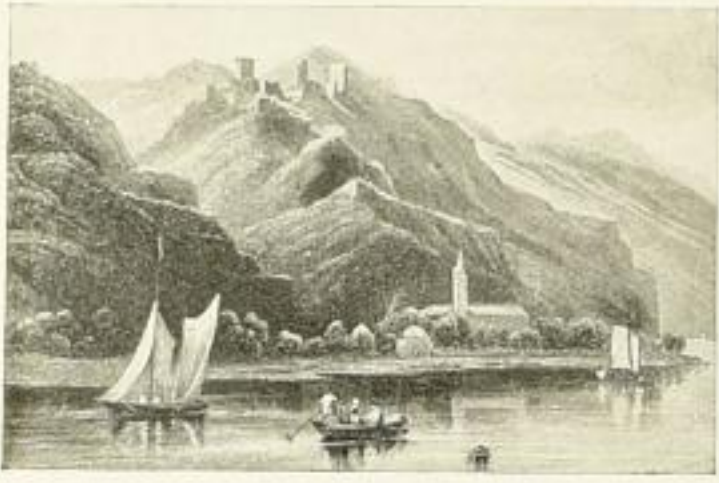
Einzeln=35% / 10=40% Rabatt / Ein Probe-Exemplar mit 50% Vorzugsrabatt

Berlin als Weltstadt!

Ein Zeichen von Kraft und Willen ist dieses Sonderheft „Berlin“ der „Kultur“. Mutiger und stärker für die Arbeit ist nie eine Stadt herangewachsen. Gestählt durch die Not der vergangenen Jahre reißt sie nun neuen, tausendfachen Möglichkeiten entgegen. Davon sprechen in diesem Heft die Männer der Verwaltung, der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Kunst und des Handels — kurz: die Führer dieser Stadt. Der vielzellige Organismus baut sich vor unserem geistigen Auge auf. Wir blicken in das pulsierende Leben der Werkstätten und Handelskontore. Der Sportsmann und Künstler spricht zu uns — und wir begleiten sie an die Stätten ihres Schaffens und Schauens. Über den „Stoff“ dringen wir vor zu dem Geist, der dieses Kraftzentrum beseelt. Höchste Realität wechselt mit tiefstem Empfinden und faßt die Aufgabe „Berlin“ in die Worte: „Nicht was wir haben, sondern was wir schaffen, ist unser Reichthum und unsere Macht!“

Wir bitten um Verwendung Bestellzettel liegt bei

S. Sontane & Co. in Berlin SW 68



Die beiden Brüder



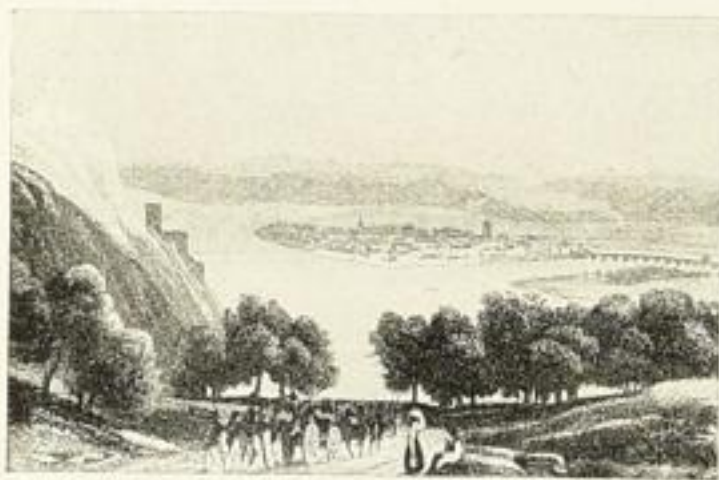
Der Dom zu Köln



Andernach



Rolanddeck und Nonnenwerth



Loblenz



Frankfurt am Main



Köln



Oberrhefel



Rüdesheim

Preisermäßigung!

Das malerische und romantische Rheinland

Stiche von C. Frommel, P. Verbas und Alt zu Karl Simrocks gleichnamigem Werk, von den Originalplatten gedruckt

Drei Mappen zu je 15 Stahlstichen
I. Der Rhein vom Main bis zur Lahn

II. Der Rhein nördlich der Lahnmündung

III. Mosel, Nahe, Ahr und Eifel
Ausgabe A: Format 25 x 35 cm in bunter Kartonmappe jetzt je M. 12.—

Ausgabe B: Format 27 x 36 cm in Halbleinenmappe jetzt je M. 14.—

zur Jahretausendfeier: **Z** Drei Exemplare mit 40%

Illustrierter Prospekt steht zur Verfügung

Kurt Schroeder * Verlag Bonn am Rhein



Die Maus



Stolzenfels



Bingen

Begeisterte Anerkennungen!

„Deutsche Zeitung“, Berlin:

„Paul Dahms ist der feinsinnige Beobachter der Waldwelt da draußen. Das ganze Buch ist ein großes Liebeslied, das nur ein Sängersingen kann, der tief hineingelauscht hat in das wunderbare Leben und Weben der Natur, der mit hellen Ohren und wachen Augen all die Liebesspiele aufnahm, die sich in den geheimsten Waldwinkeln zutragen. Nur ein echter, rechter Naturfreund kann die stille, verschwiegene Welt der Waldwinkel seinen Gästen und Zuschauern in solchen farbenbunten Bildern zeigen. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß sonnenklare, quellenhafte Reinheit über den Bildern ausgebreitet liegt. Dadurch wird zugleich dieses Buch zu einem echt deutschen Buch, das deutschen Geist atmet und deutsche Seelengröße ausstrahlt.“

„Der deutsche Jäger“, München:

„Mit teilnahmesfrohen Augen hat Paul Dahms die Tiere der ihm erreichbaren Freinatur beobachtet, und was er sah und erlebte, das schildert er hier in 17 munteren Skizzen, die von Wohlge-launt-heit ganz durchtränkt sind. Er zeigt dabei nicht nur sein natur-wissenschaftliches Verständnis und seine jägerliche Erfahrung, sondern auch seine persönliche Betrachtungsweise. Er ist Lebensbejaher und Realist. Dazu gehört, daß er, ohne sentimental zu werden, auch dem Tode sein Recht zubilligt. Frisch, fesselnd, freimütig schrieb er seine Geschichten und Betrachtungen nieder, und der bekannte Verlag machte daraus ein wohlfeiles, hübsch illustriertes Büchlein.“

„Oderzeitung“, Frankfurt:

„Feine Naturbeobachtung ist eine nicht alltägliche Gabe. Wer dazu noch so anregend zu schildern weiß, wie der Verfasser, verdient sich den Dank der Leser, die dem vorliegenden Buch recht zahlreich zu wünschen sind. Paul Haase hat einige recht reizvolle Zeichnungen beige-steuert. Das erstaunlich billige Buch wird nicht nur unterhalten, es wird vor allem auch belehren über Vorgänge und Episoden im Tierleben, die sich nur dem liebevollen Beobachter offenbaren.“

„Naturschutz“, Berlin: „Wer sich eine Stunde hübscher und belehrender Unterhaltung verschaffen will, greife zu dem Buch.“

„Cottbuser Anzeiger“, Cottbus: „Das Buch bringt mit seinem köstlichen Humor eine Fülle von Anregungen zu Beobachtungen, die jedem Naturfreund Einblicke in Vorgänge erschließen, an denen er sonst achtlos vorüberging, die ihn nun aber mit einem Gefühl behaglichen Verstehens erfüllen werden.“

Dr. Franz Lüdtko in der Zeitschrift „Ostland“: „Wahrhaft klassische Geschichten, die Dahms unter dem Titel „Schnurrige Brautfahrten“ vereinigt hat. Jeder, der irgend Freude an der Natur hat, sollte dieses prächtige Werk lesen. Ich stelle es über Völsche und selbst über Löss.“



Geheftet nur Mk. 1.20 / Gebunden nur Mk. 2.-

kostet das so begeistert besprochene, hübsch illustrierte, wohlfeile Buch:

PAUL DAHMS: Z

Schnurrige Brautfahrten

Tiere auf Liebespfaden

das hier zu haben ist!

Aushang obiger Ankündigung, Auslage des prächtigen Buches

sichern lohnenden Absatz!

Alle Wandervögel und Wanderfreunde, Jäger, Landwirte, Lehrer und Schüler, jeder Städter, der eine Reise unternimmt, bilden einen Kreis von

Millionen Interessenten,

die sich an dem köstlichen Humor dieses reizvollen, dabei überaus wohlfeilen Buches gern erfreuen werden.

Wir bitten um Verwendung

Dr. Eysler & Co. A.-G. in Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77



Näheres siehe unter den „Kleinen Mitteilungen“ der heutigen Nummer (Nr. 136) des Bbl.

Verantwortl. Redakteur: Richard Albert. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: G. Hedrich Nachf. (Hbt. Namm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).